

Allendorf, Dirk

## Beschlussvorlage

- 0238/20 -

Beratungsfolge	Termin	
Magistrat	01.11.2021	nicht öffentlich / Empfehlung
Haupt- und Finanzausschuss	04.11.2021	öffentlich / Empfehlung
Stadtverordnetenversammlung	11.11.2021	öffentlich / Entscheidung

**Betreff:** Finanzierung Feuerwehr Johannesberg

### **Sachverhalt:**

Für den Bau des Feuerwehrgerätehauses Johannesberg wurden bislang 614.500 € in den Haushalten 2017 bis 2021 bereitgestellt.

Aktuell stehen zur Auftragsvergabe und Weiterführung des Projektes ein Betrag von 99.932,69 € zur Verfügung.

Für die Kontrolle der zu erwarteten Kosten, wurde im August 2021 baubegleitend die bestehende Kostenschätzung aus dem Jahr 2019 überarbeitet, mit dem Ergebnis, dass Gesamtkosten in Höhe von ca. 845.000 € für die Fertigstellung des Projektes zu erwarten sind. Für den Haushalt 2022 wurden daher Mittel in Höhe von 280.000 € angemeldet und in den Haushaltsplanentwurf aufgenommen.

Ein enormer Preisanstieg und Lieferengpässe von Bauprodukten begleiten aktuell die Maßnahme. Eine exakte Kostenplanung ist daher nicht möglich. So hat sich gezeigt, dass die Ausschreibung der Elektroarbeiten erheblich über den Kostenschätzungen liegt, sodass bei der Gesamtmaßnahme mit Kosten von insgesamt 895.000 € ausgegangen werden muss und die für den kommenden Haushalt angemeldeten Mittel um rd. 50.000 € überschritten werden.

Kurzfristig liegt nun vorerst das Augenmerk auf der Auftragsvergabe der Technischen Ausbaugewerke. Um diese Vergaben, deren Auftragsvolumen auf 190.000 € geschätzt wurden, noch in diesem Jahr durchführen zu können, ist es erforderlich kurzfristig Mittel in Höhe von rd. 50.000 € zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Deckungskreis für die Maßnahme 2018-154 (Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 10 Katastrophenschutz) zur Verfügung. Nach Rücksprache mit dem FB 32 werden diese Mittel frühestens im Laufe des Jahres 2022 benötigt. Mit Genehmigung des Haushaltes 2022 in der vorgelegten Fassung des Entwurfs stehen die für die o.g. Auftragsvergaben in Anspruch genommene Mittel wieder der Maßnahme „Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 10 Katastrophenschutz“ zur Verfügung.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

- Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln in Höhe von 50.000 € aus dem Deckungskreis (Maßnahme 2018-154 -Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10 Katastrophenschutz (LF 10-KatS).
- Die in Anspruch genommenen Mittel in Höhe von 50.000 € werden mit dem Haushalt 2022 wieder der ursprünglichen Maßnahme 2018-154 zugeschlagen.

### **Projektplanung:**

Nach Bereitstellung der kurzfristigen Mittel kann das Gewerk Elektroarbeiten vergeben werden. Das Gewerk Heizung-Sanitärarbeiten kann parallel ausgeschrieben und vergeben werden. Im Anschluss können diese Firmen mit der Ausführung des Auftrages beginnen.

### **Risiken/ Auswirkungen/ Klimarelevanz:**

Bei Nichtbeauftragung werden die Arbeiten später beginnen oder es werden weitere Bauverzögerungen entstehen. Die vereinbarte Terminalschiene der bereits beauftragten Firmen wird verlängert. Es können sich dadurch Forderungen seitens der Firmen ergeben.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln in Höhe von 50.000 € aus der Bereitstellung von Mitteln für die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10 Katastrophenschutz (2018-154) für die Vergabe von Technischen Gewerken für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Johannesburg wird beschlossen. Mit Genehmigung des Haushaltes 2022 werden diese Mittel wieder der Ursprungsmaßnahme zur Verfügung gestellt.

### **Anlagen:**

- Baubegleitende Kostenschätzung

### **Mitzeichnung:**

gez. Fehling, Thomas (Bürgermeister) am 29.10.2021  
gez. Claus, Fabian (Sitzungsdienst (12)) am 27.10.2021  
gez. van Horrick, Johannes (Technische Verwaltung (60)) am 27.10.2021  
gez. Sauer, Jerome (Ordnungsdienste (32)) am 27.10.2021